



# ***IN DER HÖHLE DES BÄREN***

**Woche 19/2009**

## **NLA Update**

Diese Woche waren es wieder die Grizzlies, welche den Seahawks eine hohe Niederlage bescherten, 50:00 war der Endstand in Genf.

Die grosse Überraschung der Runde war aber zweifelsfrei der 30:26 Sieg der Warriors gegen die Broncos. Damit nehmen die Winterthurer erfolgreich Revanche für die hohe Niederlage welche sie im Calandaland einstecken mussten. Damit entfällt aber leider das von HdB ersehnte Duell der Ungeschlagenen, auch wenn die erste Begegnung zwischen den Renegades und den Broncos trotzdem mit grosser Spannung erwartet wird. Für die Warriors bedeutet dieser Sieg die Rückkehr auf die Strasse der Hoffnung, zeigt aber auch das wohl grösste Problem der Winterthurer auf, die Tiefe des Kaders. Wenn das Team in Vollbesetzung ist reicht das Potential aus, um die Broncos zu schlagen. Wenn einige Spieler fehlen reicht die Leistung aber offensichtlich nicht einmal mehr um wenigstens einigermaßen mithalten zu können.

## **Draft Review 2006 AFC**

Nach dem Rückblick auf den Draft 2006 der Teams aus der NFC von letzter Woche, benotet HdB diese Woche noch die Leistung der Teams aus der AFC:

*Baltimore:* Haloti Ngata war von Anfang an Starter als Nose Guard, und ein wichtiger Bestandteil der Ravens Defense. Center Chris Chester ist Teilzeit Starter. David Pittman sitzt bei den Texans auf der Bank, P.J. Daniels spielt gar nicht mehr. Dafür war Safety Dawan Landry Starter, bis er verletzt ausschied. Damit erhalten die Ravens die Note 4.5 für Ihren Draft.

*Buffalo:* Safety Donte Whitner ist auf seiner Position Starter für die Bills, ebenso wie Defense Tackle Kyle Williams. Cornerback Asthon Youboty und Safety Ko Simpson kommen zu Teilzeiteinsätzen, Defense Tackle John McCargo ist nicht mehr aktiv in der NFL. Für die Bills gibt dass die Note 5 in diesem Draft.

*Cincinnati:* Cornerback Jonathan Joseph spielt nicht mehr in der NFL, und Offense Tackle Willie Anderson startet, aber für Baltimore und nicht mehr für die Bengals. Defense End Rucker Frostee kommt wenigstens zwischendurch zum Einsatz, von späteren Draftpicks gibt es ausser Verhaftungen und Gefängnisaufenthalten keine nennenswerten Meldungen. Die Bengals hatten ein rabenschwarzes Wochenende, ein Backup als einzig brauchbarer Spieler führt zur schlechtesten aller Noten, 1.

*Cleveland:* Die beiden Linebacker aus den ersten zwei Runden, Kamerion Wimbley und D'Qwell Jackson, konnten beide von Beginn an starten. Receiver Travis Wilson steht nach zwei enttäuschenden Jahren nun in Diensten der Cowboys. Fullback Lawrence Wickers und Runningback Jerome Harrison kommen zu Teilzeiteinsätzen, die restlichen Spieler sind nicht mehr in der NFL. Durch die beiden starting Linebacker wird der ansonsten nicht so gute Draft auf die Note 4.5 angehoben.

*Denver:* Die Broncos haben in der ersten Runde nach vorne getradet, um Quarterback Jay Cuttler zu verpflichten, welcher inzwischen ein Bear ist. Tight End Tony Scheffler und Wide Receiver Brandon Marshall starten beide, ebenso Defense End Elvis Dumervil. Wide Receiver Domenik Hixon spielt inzwischen bei den Giants, die restlichen Draftpicks kommen nur zu wenigen Teileinsätzen. Die Broncos erhalten durch die Pro Bowl Teilnahmen von Cutler und Marshall für den Draft die Note 5, die Note kann sich aber noch nach oben oder unten verschieben, abhängig von der Leistung von Kyle Orton, der für Jay Cuttler nach Denver kam.

*Houston:* Mario Williams, die Nummer 1 des gesamten Drafts, zeigt nach einigen Startschwierigkeiten was er auf dem Kasten hat, und spielt inzwischen auf Pro Bowl Niveau. Linebacker DeMeco Ryans startet von Beginn an, und erhielt für seine Leistung die Auszeichnung des Rookie of the Year und eine Pro Bowl Einladung. Offense Lineman Charles Spencer musste seine Karriere wegen Verletzungen beenden, dafür startet Tackle Eric Winston in der Offense Line, und auch Tight End Owen Daniels ist in der Startaufstellung und hat bereits eine Einladung zum Pro Bowl erhalten. Die Texans hatten für HdB damit den besten Draft, und erhalten die Note 6.

*Indianapolis:* Runningback Joseph Addai, der Pick der Colts in der ersten Runde, war massgeblich am Gewinn des Superbowls beteiligt und hat dafür auch seine erste Einladung zum Pro Bowl erhalten. Safety Antoine Bethea startet inzwischen und erhielt auch schon eine Einladung nach Hawaii zum Pro Bowl. Cornerbacks Tim Jennings und T.J. Rushing kommen beide zu regelmässigen Einsätzen, nur Linebacker Freddie Keiaho ist inzwischen nicht mehr in der NFL. Mit dieser guten Ausbeute erhalten die Colts die Note 5.5.

*Jacksonville:* Der erste Pick für die Jaguars, Tight End Mercedes Lewis, startet zwar, hat bis anhin aber noch nicht die Leistung gezeigt, die sich das Team erhofft hatte. Runningback Maurice Jones-Drew hat bisher als Teilzeitspieler und Returner eine gute Leistung gezeigt, auch Linebacker Clint Ingram startet zwischendurch ein paar Spiele. Dafür sind die meisten weiteren Picks kaum auf dem Feld anzutreffen, oder spielen bereits gar nicht mehr in der NFL. Die Ausbeute für die Jaguars ist zu gering für eine genügende Note, deshalb gibt es nur eine 3.5.

*Kansas City:* Erstrunden Pick Tamba Hali startet seit der ersten Saison als Defense End. Auch Safety Bernard Pollard startet inzwischen und wurde vor allem berühmt als der Spieler, der Tom Bradys Kreuzbänder zerstört hat. Auch Cornerback Jarrad Page startet seit 2 Jahren für die Chiefs. Auch Quarterback Brodie Croyle hatte seine Chance als Starter, sitzt aber wieder auf der Bank. Die restlichen Draftpicks konnten sich nicht gross in Szene setzen. Mit drei Startern erhalten die Chiefs für diesen Draft die Note 5.

*Miami:* Top Pick Jason Allen ist Teilzeitstarter als Safety. Wide Receiver Derek Hagan spielt seit letzter Saison bei den Giants, Receiver Devin Aromashod spielte gar nie als Dolphin und ist im Moment bei Chicago. Defense Tackle Rodrigue Wright kommt zu Teilzeiteinsätzen, alle anderen Picks haben den Sprung ins Team nicht geschafft. Damit hatten die Dolphins einen lausigen Draft, und erhalten die Note 2 für ihre Leistung.

*New England:* Die Patriots haben in der ersten Runde Runningback Laurence Maroney ausgewählt. Wenn er nicht gerade verletzt ist, hat er bis anhin gezeigt, dass er sehr vielseitig einsetzbar ist. Wide Receiver Chad Jackson wurde nach Denver abgeschoben, Runningback Mills Garrett nach Minnesota. Offense Tackle Ryan O'Callaghan ist bestenfalls nur Backup, Tight End Dave Thomas spielt gar nicht mehr. Dafür hat Bill Belichick mit Pro Bowl Kicker Stephen Gastkowski einen guten Ersatz für Adam Vinatieri gefunden, was den Patriots gerade noch die Note 4 einbringt.

*New York:* D'Brickshaw Ferguson und Nick Mangold starten beide in der Offense Line der Jets, Mangold hat auch schon im Pro Bowl gespielt. Linebacker Anthony Schlegel hat seine Ausrüstung an den Nagel gehängt, dafür kommen Runningback Leon Washington und Safety Eric Smith zumindest zu Teilzeiteinsätzen. Quarterback Kelle Clemens hat im Moment die Chance sich als Starting Quarterback gegen Mark Sanchez durchzusetzen. Mit so vielen guten Spielern erhalten die Jets die Note 5 für diesen Draft.

*Oakland:* Safety Michael Huff hat seine Starting Position bereits wieder verloren. Linebacker Thomas Howard ist der einzige Lichtblick und ist seit Beginn an Starter. Offense Tackle Paul McQuistan sieht kaum Einsatzzeit, ebenso wie Guard Kevin Broothe, der inzwischen bei den Giants die Bank wärmt. Von den restlichen Spielern aus diesem Draft sorgt keiner für Schlagzeilen, deshalb gibt es für die Raiders nur eine knappe 4.

*Pittsburgh:* Superbowl MVP Santonio Holmes hat sich zu einer wichtigen Stütze in der Offense entwickelt, alle anderen Draftpicks spielen inzwischen bei anderen Teams oder gar nicht mehr. Das ergibt für die Steelers für diesen Draft nur die Note 3.

*San Diego:* Cornerback Antonio Cromartie startet erst seit letzter Saison, er hat dafür bereits eine Pro Bowl Nomination. Offense Tackle Marcus McNeill war eine der grossen Überraschungen für die Chargers und startet nicht nur seit Anbeginn, sondern spielte ebenfalls schon im Pro Bowl. Auch Linebacker Tim Dobbins kommt zwischendurch zu vereinzelt Starts, die restlichen Draftpicks haben den Sprung ins Team nicht geschafft. Die Chargers erhalten für die Ausbeute aus diesem Draft die Note 5.

*Tennessee:* Vince Young hatte zwar eine Zeit, wo er als Quarterback startete und durch seine Leistung sogar in den Pro Bowl gewählt wurde, in der Zwischenzeit sitzt er aber auf der Bank, und wie seine Zukunft in Nashville aussieht, weiss im Moment niemand. LenDale White kommt zu Teilzeiteinsätzen als Runningback. Dafür ist Stephen Tulloch als starting Middle Linebacker gesetzt. Cornerback Calvin Lowry spielt inzwischen bei den Jaguars, dafür ist Cornerback Cortland Finnegan inzwischen Starter mit einer Pro Bowl Nomination. Damit erhalten die Titans trotz der Enttäuschung über Young und White die Note 4.5.

### **NLB Update**

In der zweiten Liga marschieren die Gladiators weiterhin mit grossen Schritten in Richtung Finalspiel. Diese Woche sind die Tigers ihre Opfer. Nach dem diskussionslosen 48:00 zeigt sich, dass auch die Defense der Thuner nicht annähernd im Stande war, die Angriffsmaschinerie der Basler zu stoppen.

Die Bienna Jets wahren sich indessen Ihre Chance auf einen Platz im Aufstiegsspiel mit einem deutlichen 62:19 Sieg gegen die Fribourg Cardinals. Im kommenden Spiel gegen die Meanmachine wird sich für die Jets zeigen, ob Sie ein reines Basler Aufstiegsspiel verhindern können. Die Offense hat gezeigt, dass sie punkten könnte. Jetzt muss sie nur noch beweisen, dass sie das auch gegen stärkere Gegner schafft. Die Defense wird sich diese Saison hingegen als Achillesverse der Bieler entpuppen, die Offense der Cardinals hat nicht annähernd das Kaliber des Angriffes der Meanmachine und hat trotzdem 19 Punkte erzielt.

Im dritten Spiel der Runde landen die Lions nach ihrem ersten Sieg wieder auf dem Boden der Tatsachen, und verlieren mit 50:12 gegen die Basel Meanmachine. Diese werden nun alles daran setzen, mit einem Sieg gegen die Jets einen Fuss bereits in die Türe zum Endspiel zu bekommen. Für die Luzerner lautet das Saisonziel hingegen erst Mal Ligaerhalt, und damit können sich die Lions voll auf das Rückspiel gegen die Cardinals konzentrieren. Wenn Sie dieses Spiel gewinnen oder mit weniger als 13 Punkten Differenz verlieren, dürfte ihnen der 5. Rang kaum mehr zu nehmen sein.

### **Malen nach Zahlen - Draft 2006 Special**

Nach der Analyse des Drafts 2006 noch eine kurze Auswertung der Positionen. Total wurden 258 Spieler gedraftet, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 33 Wide Receiver
- 31 Linebacker
- 26 Safeties
- 23 Defense Tackles
- 23 Cornerbacks
- 22 Defense Ends
- 22 Offense Tackles
- 20 Guards

16 Tight Ends  
14 Runningbacks  
12 Quarterbacks  
9 Center  
3 Fullbacks  
2 Kicker  
2 Punter

Wer also den Sprung in die NFL schaffen will, sollte dies am besten als Wide Receiver versuchen. Die Position befindet sich fast jährlich in den Top 3, ausserdem haben Passempfänger durch weniger Körperkontakt im Normalfall eine wesentlich längere Karriere als Linebacker, Safeties oder Linemen.

### **Junioren Update**

Die Zürich Renegades untermauern mit dem 29:0 Sieg in Genf Ihre Leaderposition deutlich. Die Seahawks fliegen damit zumindest temporär aus den Playoffrängen raus und müssen nun entweder die Broncos schlagen, oder darauf hoffen, dass eines der vorderen Teams einen Zusammenbruch hat.

Auch die jungen Gladiators sind weiterhin auf Erfolgskurs und besiegen die Tigers klar mit 58:00. Wenigstens scheinen die Thuner nach der Forfait Niederlage zur Eröffnung doch noch genügend Spieler für ein komplettes Team zusammen zu haben.

Das mit Spannung erwartete Spiel war das Aufeinandertreffen der Warriors und Broncos, welches die Bündner mit 28:17 für sich entscheiden konnten. Die Warriors sind weiterhin auf Playoffkurs und HdB geht davon aus, dass Kaspar Müri das Team noch weiter verbessern wird. Für die Broncos liegen die beiden ersten Plätze immer noch in Reichweite, das Spiel von kommendem Sonntag gegen die Gladiators wird zeigen, wie berechtigt diese Hoffnungen sind.

Im Kellerspiel der Juniorenliga schlagen die Cardinals die Jets knapp mit 30:28. Gratulation an das junge Team. Damit gibt es im SAFV momentan kein Team, dass noch nie einen Sieg einfahren konnte. Den Jets bleibt nur die Hoffnung wenigstens noch die Grizzlies schlagen zu können, um die Saison nicht als Schlusslicht beenden zu müssen.

### **Wetten, dass...**

Tippspiel der Calanda Broncos Insider nach Woche 4:

NLA:

1. Lan Bronx, Shane Wrangler, Buck McStone, alle 90%
2. Cal N. Siffredi, HdB, beide 70%

NLB:

1. HdB, 78%

Junioren:

1. Cal N. Siffredi, 86%
2. Buck McStone, 79%
3. Lan Bronx, HdB, beide 64%

Total:

1. Buck McStone, 83%
2. Cal N. Siffredi, 79%
3. Lan Bronx, 75%

Die Tipps von HdB für das kommende Wochenende: Die Gladiators schlagen die Lions, die Meanmachine die Jets, und die Tigers gewinnen gegen Fribourg. Bei den Junioren siegen die Gladiators gegen die Broncos, die Seahawks gegen die Jets und die Tigers gegen die Cardinals.

**Feedback der Woche:** Diese Woche gab es kein Feedback.

**Nächste Woche**

Woche 6 der Schweizermeisterschaft. Plus ein Ausflug in die Modewelt.

**Anmerkung:** *Haben Sie Hinweise oder Beschwerden? Schreiben Sie an [baerenhoehle@gmx.ch](mailto:baerenhoehle@gmx.ch). Wenn Sie Ihren richtigen Namen und Ihre Heimatstadt angeben werden Sie vielleicht zitiert, es sei denn sie wünschen es nicht.*